

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 112 (1986)

**Heft:** 34

**Artikel:** Ronnie und George

**Autor:** Keiser, Lorenz

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-610805>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# RONNIE UND GEORGE

## Ein gutbürgerliches Wohnzimmer. Das Frühstück ist fertig, die Stimmung leicht gereizt.

Ronald, muss das jetzt wieder sein? So früh am Morgen?

Hm?

Heute nachmittag ist die Sitzung über Südafrika, da brauchst du doch deinen Kopf bei der Sache!

Hab' ich auch.

Ach wo! Wie ich dich kenne, hast du wieder keine Ahnung, was du sagen sollst ... vergisst wieder alles!

Ich vergesse überhaupt nichts.

(Pause) Der Arzt hat dir's auch verboten.

Welcher Arzt?

Dein Arzt, Ronald! Hast du das auch schon vergessen?

Gar nichts vergesse ich! Jetzt hör einmal zu, Nadine ...

... Nancy!

... Nancy, ich bin vielleicht nicht mehr der Jüngste, aber ich vertrage noch eine ganze

Menge. Damals, als ich mit John Wayne und Cary Grant durch den Grand Canyon ritt ...

Immer erzählst du von damals! Es geht um heute, Ronald. Du bist einfach nicht zurechnungsfähig in diesem Zustand. Nennst Lady Di wieder Prinzessin Albert oder sowas ...

Natürlich bin ich zurechnungsfähig. George passt schon auf mich auf.

Ausgerechnet George!

**Telex vom 25. Juni 1986, 5:30 p.m.**

gregnyc 350087

+ 224-wh-226 +

quickpost 4809

dear greg,

thank you, dass du die sache im lower east für mich in die hand nimmst. je 25 für mich und george sind ok. aber 5000 ist keine verhandlungsbasis. wir sind bereits das höchstverschuldete land der welt. bei \$ 3500 bin ich einverstanden. gezeichnet: r.

ronpres 398001

§ 876-nr-992 §

fromwash 5060

## Im Weissen Haus. Morgens um halb zwei Uhr nachmittags. Besprechungszimmer.

(mit Elan) Good morning, Mr. President!

Good morning, wer sind Sie?

Ich? ... Well, em ... ich bin Albert, Ihr aussenpolitischer Berater, Mr. President.

Ach ja, genau. Nun, Albert, was gibt's?

Ich wollte nochmal die Sache mit den Textileinfuhrquoten besprechen.

Da gibts nichts zu besprechen. Sie wissen, ich bin contra.

Aber die Asiaten überfluten mit ihren Erzeugnissen ...

Wir sind mit den Asiaten schon in ganz anderen Situationen fertiggeworden. Damals, als ich mit John Wayne und Cary Grant durch Pearl Harbour ritt ...

(listig) Für Gorbatschow wird das ein Zeichen der Schwäche sein.

Diese besoffene Kartoffel! Den ganzen Tag an der Wodkabottle wie die Thatcher am Whisky.

(entnervt) Ich weiss, Mr. President. Alle Staatsmänner sind besoffen. Die alte Litanei ...

Klar, hähä.

Und was ist mit Kohl?

Der ist schon nüchtern so beknackt ...

Wollen wir jetzt nicht lieber ... ?

Nein. Sie wissen, ich bin contra. Ich bin pro Contra. Sie können gehen, Prinzessin Albert, schicken Sie George herein. Hähä.

(beiseite) Der ist heut wieder verladen wie zwölf Güterzüge!

**New York Times, 30. Juli 1986**

Tomorrow at 7.30 p.m., the President of the United States, Mr. Ronald Reagan, will address the Nation with «The State of the Union Report».

